

PARTEIEN STELLTEN SICH DEN FRAGEN UNSERER LERNENDEN



Kantonsschule Seetal am 21. März 2019: Die Kantons- und Regierungsratswahlen 2019 standen vor der Türe, am Sonntag, 31. März 2019 wurde gewählt. Reges Treiben herrschte in der Pausenhalle: Die Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Parteien des Wahlkreises Hochdorf präsentierten Ihre Ziele und Anliegen den Lernenden.

Für die Vermittlung der politischen Bildung an der Kantonsschule Seetal erwiesen sich die unmittelbar vor der Haustür stattfindenden Wahlen als grosse Chance, die Studierenden aktiv an diesem Prozess teilhaben zu lassen, statt die Inhalte nur theoretisch zu vermitteln. So organisierte die Kantonsschule Seetal anlässlich der 10 Tage später anstehenden Wahlen am Vormittag des 21. März 2019 eine Informations- und Diskussionsplattform mit den Parteien und zwei Dutzend anwesenden Kandidierenden.

Zunächst wandten sich unsere Lernenden der beiden oberen Klassen noch etwas zurückhaltend an die Kandidaten und Kandidatinnen. Die kontaktfreudigen Parteienvertreter und Parteienvertreterinnen von links bis rechts suchten aber selbst das Gespräch mit den jungen Leuten. Es gelang Ihnen schnell, eine unkomplizierte Atmosphäre zu schaffen, die Gespräche wurden intensiver und die Stimmung lebhaft. Fragen wie «Sparen bei der Bildung?», «Wie würden Sie die Asylpolitik regeln?», «Soll Cannabis legalisiert werden?» und auch die Frage: «Aus welchem Grund sollte man Sie in den Kantonsrat wählen?» brachten manche Kandidatinnen und Kandidaten ins Schwitzen. Man konnte etliche solch engagierte Gesprächsrunden beobachten.

Die Rückmeldungen der jungen Leute waren durchweg positiv: «Ein spannender Anlass!», «Das sind ja nette Leute!», «Die Parteienvertreterinnen und -vertreter haben interessante Antworten gegeben!»

Wir danken den Politikern und Politikerinnen für Ihre Präsenz. Es ist ihnen gelungen, «das Eis zwischen Politik und jungem Mensch zu brechen» und die Politik den jungen Leuten näher zu bringen. Der Anlass wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben!

Barbara Estermann

